




Neue Studien zum Innovationssystem erschienen

Neue Studien zum Innovationssystem erschienen Zusammen mit dem Niedersächsischen Institut für Wirtschaftsforschung (NIW) unterstützt das DZHW die EFI jährlich mit Daten zur Hochschulbildung, zur beruflichen Aus- und Weiterbildung von Arbeitnehmer(inne)n sowie zur Qualifikationsstruktur der Erwerbstätigen. Die vom DZHW aufbereiteten Kennwerte aus dem Hochschulbereich geben Auskunft über Studienberechtigte, Studienanfänger(innen)-, Absolvent(inn)en und Promovierte. Die Indikatoren werden - soweit möglich - in international vergleichender Perspektive berichtet. Ein Schwerpunkt liegt auf den für Forschung und Innovation besonders relevanten MINT-Fächern. Im Berichtsjahr 2014 wurde in Kooperation mit dem Sozialwissenschaftlichen Forschungsinstitut an der Universität Göttingen (SOFI) zusätzlich analysiert, in welcher Weise sich das Verhältnis von Hochschulbildung und Berufsausbildung vor dem Hintergrund von demografischem Wandel und der Studienstrukturreform verändert und welche Auswirkungen dies auf das deutsche Produktions- und Innovationsmodell haben kann. Die EFI wurde 2006 eingerichtet und leistet wissenschaftliche Politikberatung für die Bundesregierung. Sie legt regelmäßig Gutachten und Empfehlungen zu Forschung, Innovation und technologischer Leistungsfähigkeit Deutschlands vor. Ihr Vorsitzender ist Prof. Dietmar Harhoff, Direktor am Max-Planck-Institut für Innovation und Wettbewerb sowie Leiter des Munich Center for Innovation and Entrepreneurship Research (MCIER). Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung Goseriede 9 30159 Hannover Telefon: (0511) 1220-0 Telefax: (0511) 1220-250 Mail: c.koehler@dzhw.eu URL: <http://www.dzhw.eu/start> 

Pressekontakt

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

30159 Hannover

dzhw.eu/start
c.koehler@dzhw.eu

Firmenkontakt

Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung

30159 Hannover

dzhw.eu/start
c.koehler@dzhw.eu

Die Satzung des Deutschen Zentrums für Hochschul- und Wissenschaftsforschung (DZHW) schreibt den Zweck der Gesellschaft fest (2 Abs. 1): "Die Gesellschaft dient als Kompetenzzentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung der Stärkung der Hochschul- und Wissenschaftsforschung in Deutschland und der Erfüllung des Bedarfs an forschungsbasierten Dienstleistungen seitens der Akteure der Hochschul- und Wissenschaftspolitik. Sie stellt wissenschaftliche Infrastrukturen für die Hochschul- und Wissenschaftsforschung bereit."